



HKEX: modernes IPO-Settlement

Hong Kong Exchanges and Clearing hat eine neue Plattform mit dem Namen „FINI“ (Fast Interface for New Issuance) angekündigt, die den Prozess digitaler IPO-Abwicklungen vereinfachen soll. Derzeit habe Hongkong einen T+5 Abwicklungszyklus, der mithilfe der neuen Plattform auf T+2 und perspektivisch auf T+1 vermindert werden soll. Zudem soll FINI dazu beitragen, die übermäßige Bindung von Liquidität bei vielfach überzeichneten IPOs zu reduzieren. Als frühester Startzeitpunkt der Plattform avisiert HKEX das vierte Quartal 2022, um dem Markt genügend Zeit zur Anpassung an das neue System zu geben.

SIX: Verwahrung in den USA

Auf vorherige Erfahrungen als Zentralverwahrer in der Schweiz und in Spanien aufbauend hat der schweizerische Börsenbetreiber SIX nun angekündigt, seine Verwahrdienstleistungen auch in den USA anzubieten. Die Leitung der neuen Gesellschaft SIX SIS USA wird von René Haag übernommen, der bisher in der internationalen Vermögensverwaltung tätig war.

Nasdaq: Konsortium gründet Handelsplatz

Die amerikanischen Unternehmen Nasdaq, SVB Financial Group, Citi, Goldman Sachs, und Morgan Stanley gründen ein gemeinsames Joint Venture, dessen Ziel der Aufbau eines zentralisierten Sekundärmarktes für Aktien von Privatunternehmen ist, der sich an Emittenten, Händler, Anteilseigner und potenzielle Investoren richtet. Nasdaq gliedert dabei das Segment Private Market aus und bringt es in ein eigenständiges Unternehmen ein, welches durch strategische Investitionen der restlichen Konsortialpartner gestützt wird.

Die Plattform soll es Händlern ermöglichen, ihre Aktientransaktionen auf einem globalen Marktplatz und mit individuell zugeschnittenen technologischen Lösungen durchführen zu können. Neben bestehenden Dienstleistungen des Nasdaq Private Market soll die neu entstehende Plattform End-to-End-Abwicklungsprozessmanagement und einen globalen Inter-Broker-Marktplatz bieten.

EEX: Handel mit nEHS-Zertifikaten

Die European Energy Exchange (EEX) startet in Abstimmung mit dem Umweltbundesamt das Zulassungsverfahren für den Verkauf von nEHS-Zertifikaten im Rahmen des nationalen Emissionshandelssystems (nEHS). Das nEHS legt erstmals einen CO₂-Preis für die Sektoren Wärme und Verkehr auf nationaler Ebene fest und der Verkauf wird durch die EEX organisiert und startet im Oktober 2021. Es werden alle CO₂-verursachenden Brennstoffe, insbesondere Benzin, Diesel, Heizöl, Flüssiggas, Erdgas und ab 2023 Kohle, in das nEHS einbezogen. Verpflichtet sind im Rahmen des nEHS diejenigen, die die Brennstoffe in Verkehr bringen, zum Beispiel Erdgasversorger oder Unternehmen der Mineralölindustrie.

Die verpflichteten Unternehmen haben die Möglichkeit, den Marktzugang entweder direkt an der Börse zu nutzen, mittels einer Zulassung an der EEX und ihrem Clearinghaus ECC, oder sie können indirekt über einen Intermediär an den Verkäufen teilnehmen. Teilnehmer, die direkt an den Verkäufen an der EEX teilnehmen möchten, können die Zulassung ab dem 9. August 2021 beantragen.

Börse Stuttgart und Tradeweb kooperieren

Die Börse Stuttgart und Tradeweb Markets Inc. bieten ab sofort direkten Zugang zu Liquidität im US-Anleihehandel. Dafür werden die Live-Streaming-Kurse von Tradeweb für US-Unternehmensanleihen

in das Orderbuch der Börse Stuttgart integriert. Die Zusammenarbeit verschafft Anlegern einen verbesserten Zugang zu Liquidität, da die Preise direkt von Tradewebs US-Markt für Kleinstückelungen berücksichtigt werden. Diese zusätzliche Liquidität erhöht die Qualität und Tiefe der Quotierungen innerhalb des hybriden Marktmodells der Börse Stuttgart. Käufer und Verkäufer von US-Dollar-Anleihen können dadurch eine bessere Ausführungsrate erzielen und gleichzeitig ihre Ausführungskosten senken.

Für diese Anbindung von Liquidität an das FX-Bond-Segment der Börse Stuttgart, genannt FXplus (MIC: XSTF), wird Tradeweb Live-Pricing-Streams an die flexible Sell-Side-Schnittstelle der Börse Stuttgart liefern. FXplus ermöglicht es, Nicht-Euro-Geschäfte ohne Umrechnung in Euro direkt in der jeweiligen Handelswährung abzuwickeln. In Zukunft soll die Zusammenarbeit zwischen Tradeweb und der Börse Stuttgart im Anleihehandel weiter ausgebaut werden.

Eurex: neues Angebot für Währungsswaps

Nach einer erfolgreichen Testphase ist Eurex Clearing mit seinem Clearing-Service für lieferbare Cross Currency Swaps und OTC FX live gegangen. Die Commerzbank hat sich J.P. Morgan und Morgan Stanley als Clearing-Mitglieder angeschlossen, um den Abschluss der Tests und den Go-Live des Dienstes zu ermöglichen. Für Eurex und ihre Muttergesellschaft Deutsche Börse unterstreicht die Einführung einmal mehr die Ambitionen der Gruppe, den Übergang vom OTC zum zentralen Clearing zu unterstützen.

Die Transaktionen werden auf Nettobasis über Cross Currency Swaps und OTC FX verrechnet und abgewickelt. Dadurch werden die Kapitalanforderungen nach SA-CCR, dem Standardansatz zur Messung des Kontrahentenkreditrisikos, deutlich reduziert. Eurex Clearing garantiert die Abwicklung in CLS-ClearedFX, was Liquiditäts- und Finanzierungsvorteile bietet und das Abwicklungsrisiko mindert.